

Was ihr den Geist der Zeiten heißt, das ist im Grund der Herren eigener Geist.

Als die Heilserwartungen der Europäer vom Himmel und der Ewigkeit auf die Erde und ihre Zukunft hin verschoben wurden, mußten die irdischen Zeitläufe – also das Herrschen und Beherrschtwerden – mit Richtung und Sinn versehen werden: Evolution und Geschichte wurden erfunden. Damit trat der Wahnsinn in die Welt, den Egoismus ausgerechnet mit den Hoffnungen auf eine bessere Welt zu rechtfertigen. Nun mag man über derartige Manipulationen des Bewußtseins denken wie man will, mag zur Rettung der Ideale die Bibel von den Pfaffen, die Geschichte von den Historikern trennen, Betrug, Elend und Verbrechen sind nicht nur geblieben, sondern haben sich unter dem Deckmantel einer angeblichen Geschichtsnotwendigkeit auf der ganzen Erde nur gesteigert. Ein besonders fataler Ziel-

und Glanzpunkt dieser „Geschichtsnotwendigkeit“ war und ist der Nationalstaat. Läßt sich da eine noch perfidere Vorstellung ausmachen als gerade in Berlin und dort gegenüber dem Reichstag ein Nationalmuseum für deutsche Geschichte zu errichten?

Eben diesen ideologischen Traumtanz möchte die Rechte mit allen Mitteln inszenieren und ist sich dabei der linken Zustimmung gewiß. Dennoch hat es an Protesten nicht gefehlt. (Hearing 20.9. Reichstag, TAZ 11.10., Spiegel 25. 11. S. 64, ARCH⁺ 83, große Anfrage im Bundestag 10. 12. 85).

ARCH⁺ ruft erneut auf zum Boykott und Protest. ARCH⁺ öffnet weiterhin seine ersten Seiten dem Kampf gegen jeden versteckten oder offenen Nationalismus. Er mag nun kommen wie und von welcher Seite auch immer.

Bruno Schindler

